

Unser Eltern-ABC

A

Ankommen und Abholen

Wir bitten Sie Ihr Kind bis spätestens 9.00 Uhr in die Kita zu bringen. Beim Abholen ist es wichtig, sich an unsere Öffnungszeiten zu halten und sich persönlich zu verabschieden. Sollte Ihr Kind von jemandem nicht Abholberechtigten abgeholt werden, muss dazu ein Formular ausgefüllt werden.

Aktuelle Informationen

Aktuelle Informationen finden Sie in unserem Schaukasten, im Eingangsbereich, durch eine Nachricht in unserem Whatsapp-Broadcast oder Sie werden durch einen Elternbrief informiert.

Außengelände

Unser großes Außengelände, verfügt über vielfältige Spielmöglichkeiten, Hochbeete, den Hühnerstall und verschiedene Obst- und Nussbäume. Direkt nebenan findet man eine Weide mit Schafen und Gänsen. Auf dem gesamten Kita-Gelände ist das Rauchen nicht gestattet.

Anmeldung

Anmeldungen finden persönlich im Kindergarten oder über das Kita-Portal statt.

B

Betreuungszeit

Unsere Betreuungszeiten befinden sich in der Zeit von 7.30 bis 15 Uhr.

Bildungsbereiche

In unserer Kita haben wir neben dem Erziehungsauftrag auch einen Bildungsauftrag zu erfüllen. Wir arbeiten nach den folgenden Bildungsbereichen:

- 1.Körper, Gesundheit & Bewegung
- 2.Sprache, Zeichen/Schrift & Kommunikation
- 3.Mathematik, Naturwissenschaft & Technik
- 4.Kultur, Gesellschaft & Politik
- 5.Religion, Philosophie & Ethik
- 6.Musisch – Ästhetische Bildung & Medien

C

Chaos

Bei uns herrscht ein geordnetes Chaos. Das gehört dazu, wenn Kinder selbstständig werden. Unvorhergesehene Zwischenfälle gehören zu unserem Alltag.

Chancengleichheit

Alle Kinder, egal welcher Herkunft oder mit welchem persönlichen Hintergrund, haben eine schöne Kita-Zeit verdient.

D

Datenschutz

Sämtliche Kinder- und Familiendaten unterliegen dem Datenschutz und dürfen nur nach Absprache mit den Eltern an Dritte weitergegeben werden. Bei der Anmeldung Ihres Kindes bekommen Sie Formulare zum Thema Datenschutz.

Dokumentation & Beobachtung

Um Ihrem Kind bestmögliche Entwicklungs- und Förderchancen zu ermöglichen, dokumentieren wir die Entwicklung Ihres Kindes. Als Methode dient uns hierbei das Portrait.

E

Eigentum

Für mitgebrachte Gegenstände, insbesondere Spiel- oder Wertsachen, übernehmen wir keine Haftung. Dieses gilt auch für Fahrzeuge wie Roller, Fahrräder, etc.. Fundsachen finden Sie im jeweiligen Eingangsbereich.

Eingewöhnung

Die Eingewöhnung ihres Kindes findet individuell auf das Kind angepasst statt. Die Grundlage dafür gibt uns das Berliner Modell. Nach Möglichkeit sollten die ersten Wochen der Eingewöhnungsphase nicht zeitgleich mit dem Beginn ihrer Berufstätigkeit stattfinden.

Elternarbeit

Zu Beginn des Kita-Jahres werden pro Gruppe zwei Elternvertreter durch die Eltern gewählt. Auch als Nicht-Elternvertreter sind Engagement und Unterstützung immer herzlich willkommen. Hierfür gibt es bei uns vielfältige Möglichkeiten sich einzubringen.

Ernährung

Unser Mittagessen bekommen wir aus der Naturküche Wölfel. Zudem bekommen die Kinder täglich ein abwechslungsreiches und ausgewogenes Frühstück von uns/unserer Küchenkraft bereitet.

Erste Hilfe

Alle pädagogischen Fachkräfte und andere Mitarbeiter sind in Erster Hilfe am Kind ausgebildet.

F

Förderung

Wir achten darauf, Ihrem Kind eine individuelle Förderung zu ermöglichen. Zudem ist unsere Einrichtung jederzeit offen für externe Fachkräfte wie z.B. Ergotherapeuten oder Heilpädagogen.

Fortbildung

Regelmäßige Besuche von Fortbildungen ermöglichen uns, unsere pädagogische Arbeit und unser Wissen weiterzuentwickeln.

Freispiel

Das Freispiel ist die "Arbeit des Kindes" und nimmt eine wichtige Rolle in unserem Tagesablauf ein. Die Kinder können hier frei entscheiden mit wem und mit was sie spielen wollen. In der Freispielzeit werden wichtige soziale Kompetenzen erworben.

Förderverein

Auf unserer Homepage finden Sie sämtliche Informationen zu unserem Förderverein. Dieser ist eine große Unterstützung für den Kindergarten, da die gesammelten Spenden dem Kindergarten zugutekommen. Wir freuen uns über jeden der uns unterstützt! Mehr Infos gibt es hier:
[Förderverein Kita PUSTEBLUME e.V. - Home \(foerderverein-kita-wewelsfleth.de\)](http://foerderverein-kita-wewelsfleth.de)

G

Gesetzliche Grundlagen

Die gesetzlichen Grundlagen sind für uns verpflichtend (z.B. Kita Gesetz, Infektionsschutzgesetz, Einhaltung von Hygienevorschriften,...).

Gespräche

Eine gute Zusammenarbeit mit den Eltern ist uns wichtig und erforderlich für die gemeinsame Förderung und Begleitung eines jeden Kindes. Da es um das Wohl Ihres Kindes geht, legen wir Wert auf einen offenen und ehrlichen Austausch. Sie können uns jederzeit ansprechen, wenn Sie einen Rat, Hilfe oder anderen Klärungsbedarf haben. Zweimal im Jahr finden unsere Entwicklungsgespräche statt.

Gruppen

In unserer Einrichtung gibt es aktuell vier Gruppen. Diese sind unterteilt in eine Elementargruppe (Waschbären), eine Krippe (Schmetterlinge) und zwei altersgemischte Gruppen (Bienen & Marienkäfer)

H

Herzensbildung

Wissen ist nicht alles. Der Kitaalltag ist auch von Herzensbildung geprägt. Darunter verstehen wir z.B. soziales Lernen, die Vermittlung von Werten sowie das Erkennen und Benennen von Emotionen und Gefühlen.

Hühner

Zu unserer Einrichtung gehören drei Hühner namens Conni, Henriette, Wilma und unser Hahn Olaf. Durch unsere Hühner erfahren die Kinder tägliche Aufgaben, wie zum Beispiel das Füttern, Ausmisten und Pflegen der Hühner und des Hühnerstalls. Die frisch gelegten Eier werden persönlich von den Kindern zu unserer Küchenkraft gebracht, welche diese dann in Rührei, arme Ritter oder gekochte Eier zum Frühstück serviert.

I

Inklusion

Die Inklusion ist Bestandteil unserer täglichen Arbeit.

K

Kalender & Termine

Es gibt einen Jahreskalender, indem eine Übersicht der geplanten Schließzeiten, Feste und andere Aktivitäten eingetragen sind. Dieser wird zu Beginn des Kitajahres ausgeteilt.

Kleidung & Sonnenschutz

Statten Sie Ihr Kind bitte mit angemessener Kleidung aus und sorgen Sie für ausreichend Wechselwäsche. Wir bitten Sie darum sämtliche Kleidung ihres Kindes zu beschriften.

Kinderrechte

Entsprechend der gesetzlichen Vorgaben, werden die Kinder an Entscheidungsprozessen beteiligt. Die Kinder werden in größtmöglichen Umfang an allen Planungen und Entscheidungen, die ihr Leben in unserer Kita betreffen, beteiligt.

Krankheiten

Sollte Ihr Kind krank werden und die Kita nicht besuchen können, möchten wir Sie bitten, uns am Morgen telefonisch zu benachrichtigen. Wenn in unserem Haus ansteckende Krankheiten (z.B. Masern, Windpocken, Scharlach, Corona, o.ä.) auftreten, informieren wir Sie umgehend durch einen entsprechenden Aushang am Eingangsbereich. Kranke Kinder gehören nicht in den Kindergarten!

Kündigung

Eine Kündigung muss schriftlich eingereicht und die Kündigungsfrist eingehalten werden.

M

Medikamente

Wir dürfen grundsätzlich keine Medikamente verabreichen. Nur bei chronisch-kranken Kindern können wir im Einzelfall, durch entsprechende schriftliche Regelungen, eine Ausnahme machen (ein Notfallmedikament verabreichen).

N

Notfallkontakte

Damit wir Sie bei einem Notfall erreichen können, benötigen wir eine aktuelle Telefonnummer unter der wir mindestens ein Elternteil oder eine andere zum Abholen berechnigte Person zuverlässig erreichen können. Bitte aktualisieren Sie Ihre Notfallkontakte selbstständig.

O

Öffentlichkeitsarbeit

Wir nutzen unterschiedliche Medien wie unsere Homepage und den Gemeindebrief und arbeiten mit der örtlichen Presse zusammen.

P

Parken

Vor unserer Kita befindet sich ein großer Platz mit reichlich Parkplätzen. Wir bitten Sie hier sehr vorsichtig und im Schritttempo zu fahren.

Praktikanten

Praktikanten und Auszubildende sind bei uns herzlich willkommen.

Q

Qualitätsmanagement

Für das Qualitätsmanagement in der Einrichtung sind unsere QB's zuständig.

Quatsch

In der Kita muss Platz für ausgelassenes Spiel sein und Quatsch machen darf unbedingt erlaubt sein. Spaß ist wichtiger Bestandteil für lebendiges Lernen.

R

Regeln & Rituale

Durch Regeln und Rituale lernen die Kinder verantwortungsbewusst zu leben und zu handeln. Sie geben dem Kind Orientierung im Alltag. Deshalb legen wir großen Wert darauf, dass man sich an Regeln der Einrichtung hält und sie beachtet. Die immer wiederkehrenden Rituale in der Kita geben den Kindern Sicherheit und Vertrauen.

S

Schutzauftrag

Wir handeln in unserer Einrichtung im Sinne des §8a des SGB, denn jedes Kind hat ein Recht auf Schutz.

Schulkinder

Im letzten Kita-Jahr wird ihr Kind ein Vorschulkind und gehört bei uns zu den "Schulis". Für die Vorschulkinder finden über das Jahr verteilt gezielte Angebote statt, die sie auf die Schule vorbereiten z.B. Wuppi, Zikita, Fred und vieles mehr. Neben den Angeboten finden Ausflüge, Besuche von Externen und der Abschlussausflug mit anschließender Übernachtung statt.

Schweigepflicht

Alle Mitarbeiter der Einrichtung unterliegen der absoluten Schweigepflicht. Sie können uns jedoch von der Schweigepflicht entbinden, wenn im Sinne des Kindes ein Austausch mit anderen Institutionen oder Therapeuten stattfinden soll.

Sicherheit

Gemäß den Vorgaben der Unfallkasse und den gesetzlichen Bestimmungen sowie unserer Fürsorgepflicht hat die Unfallverhütung und Gefahrenvermeidung hohe Priorität um die bestmögliche Sicherheit für Ihre Kinder zu gewährleisten

T

Tagesablauf

Ein strukturierter Tagesablauf ist für die Kinder wichtig. Es gibt ihnen Orientierung, Sicherheit, Verlässlichkeit und Vorhersehbarkeit im Alltag. Dieser kann von Gruppe zu Gruppe variieren.

Träger

Der Träger unserer Einrichtung ist die Gemeinde Wewelsfleth.

U

Unfälle

Die Kinder sind während des Kita Aufenthalts gesetzlich versichert. Bei kleinen Unfällen ergreifen wir Maßnahmen vor Ort und Sie werden darüber informiert. Bei größeren Unfällen informieren wir Sie sofort und leiten gegebenenfalls weitere Maßnahmen ein.

Übergänge

Wir wollen den Kindern zu gelingenden Übergängen, wie beispielsweise die Gruppenwechsel, verhelfen. Diese Übergänge gestalten wir, indem wir intensive Bindungen und Beziehungen ausbauen, um den Kindern Sicherheit und Orientierung zu geben.

W

Wickeln & Sauberkeitserziehung

Wir berücksichtigen beim Wickeln den individuellen Rhythmus des Kindes und beachten dessen Intimsphäre. Alle benötigten Utensilien sind von den Eltern mitzubringen. Besonders sensibel ist zudem auch der Übergang zum Leben ohne Windel. Für uns hat es höchste Priorität, diesen Weg fürsorglich und ohne Druck zu gestalten. In dieser Phase ist der offene und regelmäßige Austausch zwischen Eltern und pädagogischem Personal besonders wichtig.

X

X-beliebig

...ist bei uns niemand! Wir freuen uns über alle Familien und eine gute Zusammenarbeit.

Y

Yippie

...wie schön, dass Du da bist!

Z

Zahngesundheit

Bezüglich der Zahngesundheit besucht uns einmal jährlich der Jugendzahnärztliche Dienst, sowie die "Zahnfee", welche den Kindern spielerisch das richtige Zähneputzen erklärt und die Kinder und Eltern über Zahnhygiene und Wichtiges aufklärt.

Zusammenarbeit

Unsere Einrichtung arbeitet eng mit der hiesigen Grundschule, anderen vielfältigen Institutionen, dem Gesundheitsamt und externen Fachkräften wie Heilpädagogen und Ergotherapeuten zusammen.